

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **97 (2017)**

Heft 1047

PDF erstellt am: **16.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Bye-bye, Babyboomers!

Der abstrakte demographische Wandel und seine ganz konkreten Auswirkungen

Vermächtnis einer Generation:

1 **Es wird ernst mit dem demographischen Wandel!**

*Peter Grünenfelder und Daniel Müller-Jentsch*

2 **«Alles war politisch: die Jeans, der Rock'n'Roll und natürlich auch die Sexualität»**

*Michael Wiederstein und Daniel Müller-Jentsch treffen Michael Hermann*

Absehbare Herausforderungen:

3 **Knappheit oder Überfluss?** *Marco Salvi*

4 **Revision des Generationenvertrags** *Jérôme Cosandey*

5 **Kampf um den urbanen Wohnraum** *Patrik Schellenbauer*

Was folgt?

6 **Die Abschiedsverweigerer** *Thomas Held*

7 **Nicht auf Kosten der Jungen!** *Rudolf Wehrli*

8 **Die Netzwerkler** *Adolf Muschg*

9 **So gelingt der Wissenstransfer** *Lino Guzzella*

10 **Das grosse Missverständnis** *Salomè Vogt*

Für die Unterstützung bei der Lancierung dieses Dossiers danken wir Avenir Suisse und der Rehau AG.

«Sie haben die moderne Schweiz mitaufgebaut, nun gehen sie in den Ruhestand: die Babyboomer. Was harmlos klingt, hat enorme Konsequenzen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und jeden einzelnen Bürger. Wie sehen sie konkret aus?»

**Peter Grünenfelder, Direktor Avenir Suisse**

# Bye-bye, Babyboomers!

**B**ereits heute treten in der Schweiz jährlich deutlich mehr Menschen in den Ruhestand, als ins Arbeitsleben eintreten – ein Trend, der sich in den kommenden Jahren noch beschleunigen wird: Die Generation der Babyboomer geht in Rente. Die geburtenstarken Jahrgänge werden dort aufgefangen von Systemen, die sie nicht selten selbst aufgebaut haben. Finanziert werden sie aber von jenen, die aktuell erwerbstätig sind – und von denen, die erst noch ins Erwerbsleben eintreten sollen. Allerdings: das werden immer weniger. Und die Lasten deshalb immer grösser.

Unter Zugzwang stehen aber nicht nur Sozialwerke, Renten- und Gesundheitssystem, die Beschleunigung des demographischen Wandels schlägt auch auf den Arbeitsmarkt und wichtige Teilbereiche des hiesigen politischen Systems durch. Von den Umwälzungen im Alltag ganz zu schweigen.

Mit unseren Büronachbarn vom liberalen Think Tank Avenir Suisse diskutieren wir nicht nur in diesem Dossier ausgiebig über die möglichen Folgen und Folgerungen dieses Generationenwechsels, sondern auch in der Kaffeeküche und der Zigarettenpause. Einig sind wir uns nicht nur in folgendem Punkt: die kommenden Jahre werden unser gesellschaftliches Zusammenleben fundamental verändern. Was das ganz konkret bedeutet, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Erhellende Lektüre wünscht

Die Redaktion